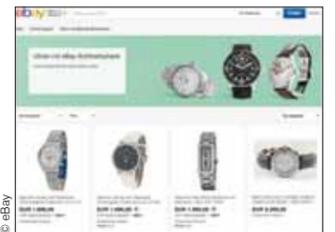


SHORT

Experten-Check für Luxusartikel



Authentifizierungs-Service von eBay startet jetzt auf der deutschen Seite.

Berlin. Vor rund einem Jahr hat der Onlinehändler eBay in den USA ein eigenes Authentifizierungs-Programm für Luxushandtaschen und edle Uhren eingeführt. Nun wurde dieser Service, mit dem eBay sowohl sich selbst als auch die Käufer vor Fälschungen schützen will, auch auf die deutschsprachige Plattform ausgeweitet – vorerst nur für Uhren ausgewählter Luxusmarken.

Der Ablauf ist einfach: Verkäufer von Nobeluhren schicken diese an eBay, wo Uhrenexperten jede eingehend prüfen. Kann die Echtheit bestätigt werden, stellen die Experten die Ware persönlich zum Verkauf ein – mit dem deutlichen Hinweis „Echtheit geprüft“.

Garantiert kein Fake

Den tragen Uhren, die entweder im ursprünglichen Originalzustand sind oder im Zuge von Reparaturen durch den Hersteller selbst bzw. einen seiner zertifizierten Servicepartner mit Originalersatzteilen oder zugelassenen Teilen von Drittanbietern ausgestattet wurden.

Sollte ein Käufer nach Erhalt der Uhr dennoch Zweifel haben, die von einem unabhängigen Fachmann bestätigt werden, refundiert eBay den kompletten Kaufpreis.

eBay plant bereits, das deutsche Authentifizierungsprogramm sukzessive auf weitere Uhrenhersteller sowie auch andere Produktgruppen zu erweitern. (red)

Dufter X-Mas-Service von Puig & Douglas



Mit der persönlichen Gravur wird jeder Flakon zu etwas Besonderem.

Wien. Düfte sind ein besonders beliebtes Weihnachtsgeschenke und damit das Präsent eine persönliche Note bekommen, bieten Puig und Douglas heuer einen Gravur-Service für alle Flakons der Marken Paco Rabanne, Jean Paul Gaultier, Prada, Valentino, Nina Ricci, Comme des Garçons und Carolina Herrera.

Die Aktion startet am 30. November und 1. Dezember in der Douglas-Filiale in der SCS. An den darauffolgenden drei Wochenenden sind dann jeweils die Filialen in der Plus City Linz, im Europapark Salzburg und dem Donauzentrum an der Reihe. (red)



Ebenso geschmackvoll wie die breitgefächerte Palette an traditionellem heimischen Kunsthandwerk und modernen Designartikeln präsentiert sich das Geschäft selbst.

Österreichisches Design

Der Store der Österreichischen Werkstätten präsentiert sich im neuen, frischen Look.

BRITTA BIRON

Wien. Auch wenn die großen internationalen Luxusmarken sich prominent in der Wiener Innenstadt präsentieren, findet man dazwischen immer noch Traditionsgeschäfte mit besonderen Produkten, die ganz typisch für die Donaumeetropole sind.

Wer sich den Gang in verschiedene Läden ersparen und auch ein wenig über die Grenzen der Stadt schauen möchte, für den bietet sich der Store der Österreichischen Werkstätten auf der Kärntnerstraße an.

Wiener Charme

Der wurde diesen Sommer nach Plänen des Architekten Kurt Mühlbauer umgestaltet und präsentiert sich seither im neuen, modern-ele-

gantem Look, der das umfangreiche Sortiment übersichtlich, stilvoll und attraktiv präsentiert.

„Klassisches, zeitloses und gleichzeitig hochwertiges Kunsthandwerk und Design österreichischer Unternehmen steht bei uns im Vordergrund“, sagt Karin Lichtenegger, Geschäftsführerin der 1948 von dem Architekten Josef Hoffmann gegründeten Institution, die sich darüber freut, dass zunehmend auch jüngere Menschen sich für solche Produkte interessieren.

Umfangreiches Sortiment

So findet man hier natürlich Klassiker, die sich längst schon international einen Namen gemacht haben, wie etwa Handtaschen und Lederwaren der Wiener Manufaktur R. Horn's, Hüte von Mühlbauer, Geschirr und Wohnaccessoires von

Augarten Porzellan, Kleinmöbel der Wiener Werkstätten oder auch die original Wiener Schneekugeln.

Ebenfalls im Programm sind verschiedene Polsterbezüge sowie die

„Handgefertigtes und hochwertiges Design ist wieder sehr gefragt.“

KARIN LICHTENEGGER
ÖSTERREICHISCHE WERKSTÄTTEN

aktuelle Kollektion der Möbel- und Dekostoffe von Backhausen. In Kooperation mit einem Interior Designer und Tapezierer übernimmt

man auch das Neubeziehen von Möbeln.

Neben Produkten bekannter österreichischer Traditionsmarken wird auch jenen kleiner Nischenbrands sowie Designern und Künstlern viel Raum geboten.

Dazu zählt unter anderem die Marke Das goldene Wiener Herz, die typische Souvenirs abseits üblicher Klischees zeitgemäß und stilvoll aus Porzellan und Glas interpretiert, die wandlungsfähigen und farbenfrohen Kugelringe und -anhänger von Silvia Goldberger oder der opulente Emailschnuck von Petra Waszak.

Last but not least werden auch im wahrsten Sinne des Wortes geschmackvolle heimische Schmanckerl wie Likör, Sekt, Wein oder steirischer Gin geboten. Den kann man in der chicen Bar im ersten Stock auch gleich verkosten.

Limited Edition Zenith und Bamford designen für Mr Porter Sondermodell der Chronomaster Heritage 146

Tickende Ikone im modernen Look

London. Die exklusive Online-Boutique Mr Porter hat seit Kurzem ein ganz besonderes Gustostück für Liebhaber außergewöhnlicher Zeitmesser im Programm.

Dabei handelt es sich um ein Sondermodell der Zenith Chronomaster Heritage 146, das vom britischen Uhrenveredler Bamford und Zenith eigens für das e-Commerce-Portal entworfen wurde und sich durch einige stilistische Details, die an besondere historische Zenith-Uhren erinnern, auszeichnet.

Dazu gehört die markante Tachymeterskala, die von einem El Primero aus dem Jahr 1971 inspiriert wurde, und der rote Sekundenzei-

ger, der eine ästhetische Hommage an die frühen Chronografen der Marke ist.

Trend & Tradition

In Verbindung mit dem leuchtend blauen Zifferblatt und dem farblich darauf abgestimmten Armband aus Alcantara ergibt das einen jugendlichen und trendigen Look, der gleichzeitig alle Zenith-typischen Merkmale aufweist.

Wer dieses tickende Schmuckstück besitzen möchte, sollte sich beeilen, denn es ist auf nur 25 Stück limitiert. Die jeweilige Seriennummer ist auf dem transparenten Gehäuseboden eingraviert. (red)



Das limitierte Sondermodell gibt es um 7.100 Euro ausschließlich bei Mr Porter.